

organisatorisch dem Landtag.<sup>85</sup> Die Datenschutzstelle spielt auch im Bereich des Rechtsschutzes bei datenschutzbezogenen Fällen eine wichtige Rolle.<sup>86</sup>

Auch auf rechtlicher Ebene hatte das DSG wichtige Auswirkungen auf andere Rechtsbereiche: So mussten viele bereits in Kraft stehende Gesetze, die auch einen Bezug zum Datenschutz aufwiesen (wie zB das Polizeigesetz oder das Arbeitslosenversicherungsgesetz), entsprechend geändert werden, um den durch das DSG geschaffenen Standard zu erreichen.<sup>87</sup>

Da bis dahin die Datenverarbeitungen ohne eine ausformulierte einfachgesetzliche Grundlage erfolgten und somit allenfalls Anpassungen der jeweiligen Verarbeitungspraktiken notwendig waren, wurde den „Inhabern von Datensammlungen“ bzw Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung von „besonders schützenswerten Daten“ in Art 44 Abs 3 DSG eine Übergangszeit eingeräumt: Diese betrug zunächst zwei Jahre, wurde dann aber im Rahmen einer der Novelle des DSG im Jahre 2004 aus praktischen Erwägungen auf fünf Jahre verlängert.<sup>88</sup>

In derselben Novelle wurde als Änderung des Art 15 Abs 1 DSG festgelegt, dass das Register der Datensammlungen via Internet öffentlich zugänglich zu machen sei. Zweck dieser Maßnahme war einerseits die leichtere Ausübbarkeit des Auskunftsrechts von durch Datenverarbeitungen betroffenen Personen, andererseits die Entlastung der Datenschutzstelle vor einem Übermaß an einschlägigen Anfragen.<sup>89</sup> Zu beachten ist hierbei, dass die das Recht auf Auskunft dadurch sowohl via Internet als auch im Rahmen der bis dahin üblichen Mittel („vor Ort oder im Postweg“) möglich ist.<sup>90</sup>

Eine weitere Gesetzesänderung wurde 2008 aufgrund des anvisierten Beitritts Liechtensteins zum Schengener Durchführungsübereinkommen (SDÜ) notwendig: Da sich im SDÜ mehrere Regelungen befinden, welche die Verarbeitung personenbezogener Daten betreffen, musste vor dem Beitritt sichergestellt werden, dass die inländischen Normen damit in Einklang standen bzw gebracht wurden, da insbesondere hinsichtlich der Befugnisse des Datenschutzbeauftragten, wie sie sowohl in der DS-RL als auch im SDÜ geregelt waren,

---

<sup>85</sup> Vgl Art 28 Abs 1 DSG.

<sup>86</sup> Näher dazu in Kapitel 7.11.

<sup>87</sup> Vgl BuA 29/2004, 5.

<sup>88</sup> BuA 29/2004, 6 f.

<sup>89</sup> Vgl BuA 29/2004, 7.

<sup>90</sup> BuA 29/2004, 8.